



Antwort zur Anfrage Nr. 0438/2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach betreffend **Militärübungsgelände Mainzer Sand (SPD)**
hier: Ausweitung von Flächen

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Seitens der US-Streitkräfte ist vorgesehen, bestehende Wege zu ebnen. Befestigungen oder Einbringen von Fremdmaterial sind nicht vorgesehen. Bestehende Vertiefungen, in denen sich Wasser sammelt, sollen erhalten bleiben. Zu diesem Truppenbauvorhaben hat die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Zu Frage 2:

Zuletzt hat sich Herr Bürgermeister Beck Ende Februar schriftlich an den US-Kommandierenden gewandt und gefordert, auf Übungen im Ballungsraum Rhein-Main zu verzichten.

Mainz, 13. März 2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete